

Spieltag Info

21. Spieltag

2018/2019

Datum	Mannschaft	Heim	Gast	
10.03.2019	1	SV Vollmaringen	SV Baiersbronn	1 : 4

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
---------	-------------	-------------------

Aufstellung

Gareis Kevin
Grimm Kevin
Haar Yannik
Jgnacz Andreas
Krespach Daniel
Meixner Sven
Miller Simon
Nesch Nico
Nester Philipp
Schach Marcel
Weippert Thomas

Einwechsellspieler

Elsässer Tim
Helber Fabio
Klamer Michele
Wiedmann Lars
Wollensak Christian

Einwechslung

Wollensak Christian	37	Haar Yannik
Elsässer Tim	83	Nester Philipp
Helber Fabio	85	Miller Simon

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
---------	-------------

Tor

Gegentreffer	26
Miller Simon	32
Gegentreffer	52
Gegentreffer	62
Gegentreffer	90

rote Karte

Gareis Kevin	76
--------------	----

Fehlender Glaube und Disziplinlosigkeit

Fußball-Bezirksliga | Spiel des Tages Wie schon im Hinspiel unterliegt die SG Empfingen den SF Salzstetten mit 1:2 (0:1). SG-Coach Philipp Wolf zeigte sich von der Reaktion seines Teams enttäuscht. *Von Fabian Schäfer*

Manch einer hätte es als schlechtes Omen für die SG Empfingen sehen können, als nach einer äußerst sonnigen Stunde mit dem Einlaufen der Mannschaften der Regen begann. Und mit ihm ein deprimierender Nachmittag für die Gastgeber, die am Ende zum achten Mal in Folge ohne Sieg vom durch-nächsten Kunstrasen trotteten. „Das ist extrem bitter. Wir haben uns so viel vorgenommen, eine gute Vorbereitung gehabt. Wir waren eigentlich das komplette Spiel über die aktivere Mannschaft“, sagte ein sichtlich bedienter SG-Coach Philipp Wolf nach der Partie. „Aber ob das jetzt verdient war oder nicht, ist scheinbar. Im Abstiegskampf zählen Punkte.“

Dabei hätte es nach nur 20 gespielten Sekunden bereits 1:0 für die Hausherren stehen können, ja müssen: Nach einem kapitalen Fehlpas in der SF-Abwehr schnappte sich Marco Hellstern den Ball, ging ein paar Schritte und zog knapp innerhalb des Strafraums ab – der Abschluss verfehlte das Tor nur knapp. Dieser frühe Warnschuss sollte jedoch für lange Zeit die einzige Chance bleiben – sowohl für die SG als auch für die Gäste aus Salzstetten.

„Ob das jetzt verdient war oder nicht, ist scheinbar egal. Im Abstiegs-kampf zählen Punkte.“

Philipp Wolf, Trainer SG Empfingen

Empfingen war die spielbestimmende Mannschaft, ohne jedoch gefährlich zu werden. Die Sportfreunde dagegen waren auf die Defensive bedacht, brachten nach vor-

kaum etwas zustande – und gingen dennoch nach einer guten halben Stunde aus dem Nichts und mit dem ersten guten Angriff in Führung. Ein präziser Steilpass hebelte die gesamte SG-Abwehr aus, Passempfang Pascal Ade legte sich den Ball zurecht und schoss flach ins lange Eck (36.). Der Treffer sorgte für ein wenig Aufwind in den letzten Minuten vor der Pause. Ade vergab zunächst eine gute Gelegenheit zum 2:0 (41.), ehe Daniel Schima auf der Gegenseite freistehend am herauseilenden SF-Keeper Marvin Kaupp hängenblieb. Das Spiel war geprägt von ständigen Wetterumschwüngen. In fünfminütigen Abständen wechselten sich starke Windböen mit Platzregen, Sonnenschein und Regenbögen ab.

Deutlich beständiger waren die Spielerteile in Durchgang zwei, den wiederum die Hausherren über weite Strecken bestimmten, während Salzstetten sich zunehmend aufs Kontern verlegte. Patrick Dettling hatte nach schönem Zuspiel SF-Torwart Kaupp schon überwunden, doch der Ball wurde auf der Linie geklärt (55.).

Genauso überraschend wie das 1:0 bot sich den Gästen nach einer guten Stunde die große Gelegenheit, die Führung auszubauen: Nach einem klaren Foul im Strafraum zeigte der gut leitende Schiedsrichter Elias Weber (Böblingen) auf den Punkt. Torschütze Ade trat an, scheiterte jedoch an SG-Torwart Andre Tischler. Der Jubel der Empfänger hielt jedoch nicht lange an. Nach einem schnell gespielten Angriff über den spritzigen Djordje Aleksic und Pascal Ade wurde Lukasz Sral am Strafraumrand präzise angespielt. Der Offensivmann zögerte nicht lange und versenkte den Ball oben links im Tor – 0:2 (74.). Die Köpfe der Emp-



Harter Kampf – und am Ende wieder keine Punkte: Empfingens Marcel Trick (Mitte) gegen Salzstettens Dominik Weiß (rechts) und Marvin Kaupp.

Bild: Ulmer

finger gingen kollektiv nach unten, trotz des klaren Chancenplus. „Ich bin richtig angefahren, dass meine Mannschaft nach dem 0:2 nicht mehr daran geglaubt hat“, echaufferte sich Wolf nach dem Schlusspfiff.

Platzverweis beendet Hoffnung

Genauso unerwartet wie seine zwei Vorgänger fiel in der 83. Minute Treffer Nummer drei – und diesmal jubelten die Empfänger. Nach einem schönen Pass in die Spitze umkurvte Dettling Torwart Kaupp

und schob zum 1:2 ein – und eröffnete damit eine Schlussoffensive der SG. Diese beendeten die Hausherren nach gut fünf Minuten aber selbst, als Sven Wannemacher völlig unnötig und mit gestrecktem Bein gegen Salzstettens Haris Abdagic in den Zweikampf ging und diesen mit offener Sohle traf. Schiedsrichter Weber zog sofort die Rote Karte, die auch von keiner Seite in Frage gestellt wurde.

„Der Glaube ist abhanden gekommen und dazu dann diese Disziplinlosigkeit. Da fehlen mir ein-

fach die Worte“, sagte Coach Wolf. Marcel Trick vergab in der Nachspielzeit eine letzte Chance für die SG, bevor der Schlusspfiff die Partie beendete und Empfingen noch tiefer in den Abstiegsstrudel hinein zog. „Acht Punkte auf den Nichtabstiegsplatz sind brutal“, unterstrich der SG-Coach knapp und trottete in Richtung Kabine. Über dem Empfänger Kunstrasen hing der nächste Regenbogen. Romantiker mögen darin ein Zeichen der Hoffnung sehen – das hätte die SG derzeit auch bitter nötig.

Vom Winde verweht

Fußball-Bezirksliga Überraschung in Dornhan. Henry Seeger mit Viererpack. Wittershausen geht in Höhepunktarmen Wasserschlacht unter.

SG Vöhringen – SV Wittendorf 2:4 (1:3). „Eine Katastrophe“, schimpft SGV-Coach Markus Bradtke. Im vorgezogenen Duell der beiden Spitzenteams zog sein Team den Kürzeren und unterlag Wittendorf mit 2:4. Trotz frühzeitiger Führung durch einen Foulelfmeter von Marc Geiser konnte Vöhringen das Spielgeschehen gerade in Halbzeit eins nicht kontrollieren. Nutznießer war Henry Seeger, der erst einen lupenreinen Hattrick produzierte (17., 21., 35.) und kurz nach Wiederanpfiff einen weiteren Treffer folgen ließ (47.). „Wir haben es einfach nicht geschafft, ihn zu verteidigen“, ärgert sich Bradtke, „obwohl ich vor ihm gewarnt habe.“ Auch wenn der SVW nach dem 4:1 einen Gang zurückschaltete, schaffte es Vöhringen nicht, genug Druck aufzubauen, um den neuerlichen Spitzentreiter ernsthaft in Gefahr zu bringen. Es gelang zwar noch der Anschlussstreifer durch Edwin Sieg (56.), doch holte Wittendorf den Auswärtserfolg ebenso routiniert wie verdient nach Hause. „Das hat nicht viel mit Bezirksliga zu tun gehabt. Wenn wir so weitermachen, werden wir nicht mehr viele Punkte holen“, sagte Bradtke.

Spvgg Freudenstadt – SG Hallwangen 5:1 (3:1). Einen hochverdienten Sieg fuhr die Spielvereinigung aus Freudenstadt gegen das abgeschlagene Kellerkind SG Hallwangen ein. Vor der Begegnung gab es allerdings wenig Grund zur Freude. Für den im jungen Alter von 29 Jahren verstorbenen Oleg Strohscherer, der steter Bestandteil von Freudenstadts Reservemannschaft war, wurde eine Trauerminute eingelegt. Als kurz darauf angepfiffen wurde, spielten die mit Trauerflor bekleideten Freudenstädter befreit

auf: Nach einem Steilpass von Simon Spissing war Matthias Weimer frei durch und markierte früh das 1:0 (4.). Im Anschluss daran war es erneut Weimer, der umgehend auf 2:0 stellte (8.). Daraufhin schlich sich allerdings der Fehler-teufel ein. „Wir sind nach dem 2:0 viel zu fahrlässig mit unseren Chancen umgegangen“, klagt Spvgg-Sprecher Bernd Matt. Die Strafe folgte auf dem Fuße: Nach einem Kopfball von Patrick Züfle stand es durch die einzige Chance Hallwangens im gesamten Spiel plötzlich nur noch 1:2 (40.). Der Treffer rüttelte die Spielvereinigung jedoch wieder wach, mit dem Halbzeitpfiff traf Steffen Wurster zum 3:1 (45.). „Zur Halbzeit müssen wir eigentlich 5:0 führen“, ärgert sich Matt trotzdem. Auch in Durchgang zwei kannte die Partie nur eine Richtung, doch das 4:1 wollte vorerst nicht fallen. Erst als Aliu Camara aufdrehte und binnen zehn Minuten per Doppelpack (59., 69.) auf 5:1 erhöhte, kam das Ergebnis den Erwartungen nahe. Viel mehr passierte in einer fair geführten Partie nicht.

SV Vollmaringen – SV Baisersbronn 1:4 (0:0). Nicht etwa der Schiri, das Wetter, oder der wasserdurchtränkte Platz, „nein, wir sind selbst an der Niederlage schuld“, so Vollmaringens Abteilungsleiter Daniel Alber. Schon zu Beginn fand der SVV keine Mittel, den gut aufgelegten Baisersbronnern Paroli zu bieten. Diese gingen durch ein Abstaubertor von Dennis Veitinger Mitte der ersten Halbzeit verdient in Führung (25.). Kurz darauf allerdings der etwas schmeichelhafte Ausgleich durch Simon Miller per Foulelfmeter, Andreas Jgnacz war im Strafraum gelegt worden (31.).

In der Folge war Vollmaringen besser im Spiel und hätte gar die 2:1-Führung erzielen können, doch Kapitän Daniel Krespach vergab allein vor Gästekeeper Marcel Linke (41.). So ging es mit dem 1:1-Remis in die Pause. Nach Wiederanpfiff zeigte sich das gleiche Bild wie noch zu Beginn der ersten Hälfte. Baisersbronn machte das Spiel, während Vollmaringen kaum präsent war. Letztlich war es Kevin Braun, der sich ein Herz fasste und mit dem Ball am Fuß über die linke Seite in Richtung Strafraum dribbelte, abzog und den alten Abstand wiederherstellte (52.). Der SVV lernte nicht aus seinen Fehlern und ließ Braun kurze Zeit später erneut über links passieren – erneut traf der Stürmer per strammem Schuss ins lange Eck (63.). Unrühmlich wurde es dann für Kevin Gareis, der seinen Gegenspieler weg-schubste und vom Unparteiischen Dennis Lidle frühzeitig in die Kabine geschickt wurde (75.). Die Messe

war gelesen, allein der SVB betrieb noch Ergebniskosmetik: Sebastian Braun nutzte eine Flanke von links, und traf zum 4:1-Endstand.

TSF Dornhan – SG Herzogsweiler-Durrweiler 4:0 (2:0). Überraschung in Dornhan: Die TSF schlagen den Tabellenzweiten Herzogsweiler-Durrweiler deutlich sowie verdient mit 4:0. Vor einer dem Wetter geschuldeten Minuskulisse kämpfte Dornhan von Beginn an um jeden Zentimeter und belohnte sich in einer Höhepunktarmen noch ersten Halbzeit mit dem Führungstreffer. Alexander Günthner zog aus 25 Metern ab und setzte das runde Spielerät ins obere rechte Eck (45.). Auch nach dem Pausenteekamen die TSF frischer aus der Kabine und schlugen unmittelbar nach Wiederbeginn erneut zu: Nach chaotischen Szenen im Fünfmeterraum spitzelte Julian Haas den Ball zu seinem Bruder Michael, der ihn nur noch über die Linie

schieben musste. Von diesem Treffer erholte sich die Gastmannschaft von Spielertrainer Dein Smajovic nur mühsam. Als Maximilian Wagner dann das 3:0 erzielte (73.), war die SG endgültig geschlagen. In der Konsequenz setzte Dennis Mutschler das Sahnehäubchen auf, als er in der letzten Spielminute zum 4:0 einnetzte. „Unbeschreibliches Fußballwetter, aber ein verdienter Sieg“, sagte TSF-Pressesprecher Peter Hoferer.n

TSG Wittershausen – TuS Ergenzingen 0:4 (0:1). Der TuS Ergenzingen schießt die TSG Wittershausen tiefer in die Krise. In einer ausgeglichenen Begegnung war der TuS die reifere und vor allen Dingen effektivere Mannschaft. Das zeigte sich vor allem in der Art und Weise, wie die Tore fielen: Fehler der TSG nutzte Ergenzingen umgehend aus und münzte sie in Zählbares um. So auch nach einer guten Viertelstunde, als Marvin Wohlbold nach einem Abwehrfehler am schnellsten schaltete und zum 1:0 traf (16.). Viel mehr passierte in der ersten Hälfte nicht. In Halbzeit zwei das gleiche Bild: Keine Mannschaft war feldoder chancenüberlegen, doch Ergenzingen bestrafte schon die kleinsten Wittershausener Unachtsamkeiten umgehend. So trugen sich mit Daniel Amann (52.), Tobias Böhm (72.), und Jascha Fauss (88.) drei weitere Torschützen in die Liste ein. „Ergenzingen hat cleverer gespielt. Sie haben mehr Erfahrung, das hat man gemerkt“, so die Verantwortlichen der TSG. In den kommenden Spielen muss Wittershausen ebenfalls von diesen Tugenden Gebrauch machen, sonst wird es für die Savranlioglu-Elf schwierig, aus dem Tabellenkeller zu entkommen. *mu*



Die Vöhringer – hier Marco Schöninger (rechts) gegen den Wittendorfer Marcel Klenk – waren nicht nur in dieser Szene meist zu spät am Ball.

Bild: Ulmer

Fußball

BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD

SG Vöhringen – SV Wittendorf	2:4
Spvgg Freudenstadt – SG Hallwangen	5:1
TSF Dornhan – SG Herzogs-/Durrweiler	4:0
SV Vollmaringen – SV Baisersbronn	1:4
SG Empfingen – SF Salzstetten	1:2
TSG Wittershausen – TuS Ergenzingen	0:4
SV Gündringen – SG Dornstetten	ausgef.
SGM Fellendorf – SV Wachendorf	abges.
1. Wittendorf	19 10 5 4 54:23 35
2. Fellendorf	18 10 4 4 44:28 34
3. Freudenstadt	20 10 4 6 36:27 34
4. Baisersbronn	20 10 4 6 39:37 34
5. Herzogs-/Durrw.	19 10 3 6 36:35 33
6. Vöhringen	20 9 5 6 54:28 32
7. Ergenzingen	19 9 5 5 34:30 32
8. Wachendorf	19 9 3 7 38:26 30
9. Dornhan	19 8 5 6 41:25 29
10. Gündringen	18 8 3 7 40:30 27
11. Dornstetten	19 8 3 8 28:38 27
12. Salzstetten	20 7 4 9 33:36 25
13. Vollmaringen	20 6 7 7 27:35 25
14. Oberflingen	18 4 5 9 18:30 17
15. Empfingen	20 5 2 13 31:51 17
16. Wittershausen	20 5 2 13 25:54 17
17. Hallwangen	20 1 6 13 23:68 9

Bezirksliga-Steno

SG Vöhringen – SV Wittendorf 2:4 (1:3)

Tore: 1:0 (4.) FE Geiser, 1:1 (17.) Seeger, 1:2 (21.) Seeger, 1:3 (35.) Seeger, 1:4 (47.) FE Seeger, 2:4 (56.) Sieg.

Zuschauer: 60

SG Vöhringen: Dittmann, Dursun (46. Dursun), Mansfeld, Schöninger, Hauser (72. Sahin), Altuntas (64. Becker), Sieg, Cmelik, Tewes, Geiser, Heizmann.

SV Wittendorf: Finkbeiner, R. Schillinger, Wäldle, Eckert, Armbruster (89. N. Schillinger), Huß, Seeger, Klenk, Haug (46. D. Schillinger, 75. Franz), Totzl (90. Kipp), Schmid.

Bes. Vork.: SV Wittendorf verschießt FE (40.).

Freudenstadt – SG Hallwangen 5:1 (3:1)

Tore: 1:0 (4.) M. Weimer, 2:0 (8.) M. Weimer, 2:1 (40.) Snigirev, 3:1 (45.) Wurster, 4:1 (59.) Camara, 5:1 (65.) Camara.

Zuschauer: 80

Spvgg Freudenstadt: Günter, Ruoff, Seufert, P. Fahrner, Spissinger, Waidelich (80. M. Fahrner), Camara (69. Seifert), M. Weimer, Wurster (68. Ostojic), F. Weimer, Ade.

SG Hallwangen: Frey, F. Kirschmann (69. Huss), M. Kirschmann, Horlacher, Rothfuß, Kopf, Leis (85. T. Ziefler), Slobodjan, Glaser (89. Buchhammer), P. Ziefler, Snigirev.

Vollmaringen – SV Baisersbronn 1:4 (0:1)

Tore: 0:1 (25.) Veitinger, 1:1 (47.) FE Miller, 1:2 (52.) K. Braun, 1:3 (62.) K. Braun, 1:4 (89.) S. Braun

Zuschauer: 150

SV Vollmaringen: Weippert, Nester (83. Elsässer), Meixner, Haar, Nesch, Krespach, Miller (85. Miller), Schach, Jgnacz, Grimm, Gareis.

SV Baisersbronn: Linke, Beck, Veitinger (85. Kneißler), Finkbeiner, Lutz, Günther, Gaiser (90. Mohrhardt), Würfele, K. Braun (80. Stockenburger), Hauser (75. Hitzel), S. Braun.

Bes. Vork.: Rote Karte für Kevin Gareis (Tätlichkeit, 82.).

TSF Dornhan – SG Herzogsweiler 4:0 (1:0)

Tore: 1:0 (45.) Günthner, 2:0 (46.) M. Haas, 3:0 (73.) Wagner, 4:0 (90.) Mutschler.

Zuschauer: 60

TSF Dornhan: Muzaqi, Beilharz, Wöbner, Günther, Siebert, Hezel, Wagner (90. S. Kraft), Huber (75. Schoch), Kopp (49. M. Kraft), J. Haas, M. Haas (50. Mutschler).

SG Herzogsweiler-Durrweiler: Ziefler, Stoll, Melewzik, Gall (50. Züfle), Dieterle (50. Smajovic), Stoll, Finkbeiner, Bauendahl, Schmidt, Joswig, Heggenberger (90. Schoch).

TSG Wittershausen – TuS Ergenzingen

Tore: 0:1 (16.) Wohlbold, 0:2 (52.) Amann, 0:3 (72.) Böhm, 0:4 (88.) Fauss.

Zuschauer: 70

TSG Wittershausen: Walter, Schulz (80. Digi-ser), Hecke, Niethammer, Hezel, F. Büttner (60. Akklic), Kottas, J. Büttner, Savranlioglu (71. Rapp), Mutschler, Mink.

TuS Ergenzingen: Teufel, Schnierle, Hebold (61. Weipert), Rees, Amann, Frank, Brose, Wohlbold (64. Böhm), Mihic, Kress (77. Gasparevic), Garcia.

SV Gündringen – SG Dornstetten

Witterungsbedingte Absage. Neuansetzung ist noch nicht bekannt.

SGM Fellendorf/Bierlingen – SV Wachendorf

Witterungsbedingte Absage. Neuansetzung ist noch nicht bekannt.



SAISON 18/19

KREISLIGA B 2

Staffel-ID: 354633

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 21. SPIELTAG

So, 10.03.19 12:45	SGM Felldorf/Bierlingen II	: SV Wachendorf II	Absetzung
13:00	SG Ahldorf-Mühlen II	: SG Hallwangen II (Flex)	Absetzung
13:00	SV Vollmaringen II	: SV Baiersbronn II	Absetzung
13:00	TSG Wittershausen II	: SGM VfR Sulz III / VfB Sigmarswangen II	Absetzung
13:00	SV Gündringen II (Flex)	: SG Dornstetten II	Absetzung
	SV Eutingen II	: SPIELFREI	
	SV Oberiflingen II (Flex)	: SPIELFREI	
	SG Herzogsweiler-Durrweiler II	: SPIELFREI	
	SG Vöhringen II	: SPIELFREI	

SAISON 18/19**KREISLIGA B 2**

Staffel-ID: 354633

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 21. SPIELTAG

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SGM VfR Sulz III / VfB Sigmarswangen II	14	44 : 12	36
2.	SGM Felldorf/Bierlingen II	15	52 : 11	35
3.	SV Eutingen II	16	41 : 26	32
4.	SV Wachendorf II	16	38 : 24	31
5.	SG Ahldorf-Mühlen II	15	33 : 20	29
6.	SG Vöhringen II	15	35 : 14	28
7.	SV Vollmaringen II	16	24 : 26	24
8.	SV Gündringen II (Flex)	14	17 : 13	20
9.	SV Baiersbronn II	16	30 : 28	19
10.	SG Dornstetten II	15	22 : 37	18
11.	SG Herzogsweiler-Durrweiler II	15	24 : 60	11
12.	SG Hallwangen II (Flex)	16	16 : 56	9
13.	TSG Wittershausen II	14	24 : 44	6
14.	SV Oberflingen II (Flex)	15	14 : 43	4



Sportheim

Im Monat März ist das Sportheim nur zu den Heimspielen des SVV geöffnet.

Kontakt:

Martin Ondruska
Mail: info@martinsnagold.de
Web: www.martinsnagold.de

Ergebnisse

Aktive:

SVV II – SV Baiersbronn II abg.

Aufgrund des starken Regens wurden alle Partien der Liga abgesagt.

SVV I – SV Baiersbronn I 1:4

Nach der deutlichen Niederlage im Hinspiel gegen die Schwarzwald-Elf waren die Jungs gewillt auf heimischem Boden etwas zählbares aus der Partie mitzunehmen. Dies gelang allerdings nicht, zumal die Hausherren die schlechten Bedingungen, geschuldet durch teilweise starke Sturmböen und Platzregen, die Spielanteile an die Gäste abgaben. Das 0:1 konnte Simon Miller per Foulelfmeter nach einem schmeichelhaften Pfiff des Unparteiischen egalisieren. Kurz vor dem Seitenwechsel hatte Daniel Krespach die Chance in Führung zu gehen, scheiterte jedoch am gegnerischen Schlussmann. Nach der Halbzeitpause nahmen weiterhin die Gäste das Heft in die Hand und zeigten sich gnadenlos effektiv. Per nahezu identischem Doppelschlag des Baiersbronner Stürmers ging der SVB in Führung, ehe der Deckel in der 90. Minute dann vollends zum 1:4 drauf gemacht wurde.

Vorschau

Aktive:

Sonntag, 17.3.

SG Ahldorf/Mühlen II – SVV II 13:00 Uhr
SVV I – SF Salzstetten I 15:00 Uhr

Sonstiges



Die beiden jungen Schiedsrichter Martin Ullrich und Sam Schick wurden am vergangenen Sonntag mit neuen Trainingsanzügen vom Sportverein Vollmaringen ausgestattet. Abteilungsleiter Daniel Alber und Ortsvorsteher Daniel Steinrode überreichten den beiden ihre neue „Uniform“ und wünschten weiterhin viel Spaß und Erfolg für ihre noch junge Schiedsrichter- Karriere.

Trillerberg Theater

Residenz Schloss & Riegel

Termine:

Vorverkauf:

16.03.2019 von 10:00 – 11:00 Uhr im Sportheim
Vollmaringen

17.03.2019 von 15:00 – 17:00 Uhr im Sportheim
Vollmaringen

Ab 18.03.2019 bei der Bäckerei Miller in
Vollmaringen zu den normalen Öffnungszeiten.

Aufführungen:

Seniorenachmittag: 06.04.2019 um 14 Uhr
1.Aufführung : 06.04.2019 um 20 Uhr
2.Aufführung : 12.04.2019 um 20 Uhr
3.Aufführung : 13.04.2019 um 20 Uhr

Einlass ist jeweils um 18:30 Uhr und der
Kartenpreis beträgt 8€.